

Kein Heiligenschein in der Garderobe – 100 Jahre Gemeinde Zweibrücken

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres erlebten rund 200 Neuapostolische Christen und Gäste in der Kirchengemeinde Zweibrücken am Sonntag, dem 26.05.2024. In dem Festgottesdienst, den Apostel Gert Opdenplatz durchführte, wurden das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet und drei Ämter ordiniert.

Apostel Opdenplatz nahm als Grundlage für diesen Gottesdienst das Bibelwort aus Psalm 89, 2.3+6, wo es unter anderem heißt: "Du gibst deiner Treue sicheren Grund im Himmel“.

„Als ich durch die Gardrobe ging,“ führte Apostel Opdenplatz aus, „gab es keinen Haken für den Heiligenschein oder gar einen Ständer für die Engelsflügel!“ und wies damit auf die Unzulänglichkeiten der Menschen hin. „Wir sind keine Heiligen und machen Fehler,“ so der Apostel weiter, „aber Gott, unser Vater, macht uns heilig durch sein Wort“.

Gottes Gegenwart

Man mache sich so seine Gedanken, ergänzte Priester Immo Cronauer, Vorsteher der Gemeinde Zweibrücken, in der Co-Predigt. Es kämen Fragen auf wie „Haben wir alles richtig gemacht?“, „Fühlen sich alle wohl?“ oder „Können wir es jedem Recht machen?“. Das sei aber nicht das Entscheidene. Entscheidend sei, Gott liebe jeden so, wie er ist, erklärte Priester Cronauer.

Stefan Weber, Bezirksältester des Bezirkes Rheinpfalz, griff in einem weiteren Predigt-Beitrag ein Lied aus dem Neuapostolischen Gesangbuch auf: „Wie selig ist‘s zu glauben. Wer glaubt der fliehet nicht.“ Er stellte dabei heraus, dass Gott da sei und schon immer da gewesen sei.

Sakrament und Ordination

Drei Gläubige, zwei Kinder und ein Erwachsener, empfingen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Der liebe Gott sei da, betonte der Apostel in der persönlichen Ansprache vor der Sakramentshandlung.

Zur Ordination eines Priesters und zweier Diakoninnen erwähnte der Apostel, er sei bei dem Gedanken an diesen Morgen mit einer unbändigen Freude aufgewacht. „Lasst alles hinter euch, was euch belastet und lasst jetzt die Freude einkehren,“, sprach er die drei an, „freut Euch auf

den Dienst im Herrn“. Künftig dienen die Diakoninnen Elena Cronauer und Rebekka Hoffman sowie Priester Lothar Bauer in der Gemeinde Zweibrücken.

Resonanz und Festprogramm

Willi Danner-Knoke, stellvertretender Ortsvorsteher der Gemeinde Zweibrücken-Oberauerbach, und Volker Kungel von der Stadtmission Zweibrücken wohnten dem Gottesdienst bei.

Die Feierlichkeiten gestalteten sich nach dem Gottesdienst weiter mit einem Sektempfang mit Filmvorführung. In einem Konzert am Nachmittag, das etwa 140 Gäste besuchten, trugen sieben verschiedene Musikgruppen ihr Können vor. Bei Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und Speisen fand der Fest-Sonntag seinen Abschluss.

30. Mai 2024

Text: Norbert Möller

Fotos: Sabrina Ecker








100

100





100